



US-Börsen

Die US-Börsen dürften etwas schwächer in den Handel starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Für leicht negative Stimmung sorgen schwächer als erwartet ausgefallene Einzelhandelsumsätze im April sowie der weiter ungelöste Streit um die Anhebung der Schuldenobergrenze.

Konjunktur

Die US-Einzelhandelsumsätze sind im April um 0,4 Prozent gewachsen nach einem Rückgang von 0,7 Prozent im Monat zuvor. Volkswirte hatte mit einem Anstieg um 0,8 Prozent gerechnet. Ohne die schwankungsanfälligen Autoverkäufe wurde ebenfalls ein Anstieg um 0,4 Prozent verzeichnet. Die Eurozone hat im März einen Handelsbilanzüberschuss in Höhe von 17,0 Milliarden Euro erzielt. Im Februar wurde noch ein Defizit in Höhe von 0,2 Milliarden Euro ausgewiesen. Damit wurde der erste Überschuss seit September 2021 erreicht. In der Eurozone ist der ZEW-Konjunkturindex auf minus 9,4 Zähler gesunken. Erwartet worden waren minus 1,0 Zähler nach 6,4 im Vormonat.

Unternehmen

Die US-Baumarktkette Home Depot hat die Analystenerwartungen im ersten Quartal verfehlt. Sowohl der Umsatz in Höhe von 37,3 Milliarden Dollar als auch der Gewinn je Aktie von 3,82 Dollar lagen unter den Schätzungen von 38,6 Milliarden Dollar bzw. 3,87 Dollar. Die US-Wettbewerbsbehörde Federal Trade Commission (FTC) will Einspruch gegen die geplante Übernahme des Biotechunternehmens Horizon Therapeutics durch Amgen für 28 Milliarden Dollar einlegen. Die Übernahme für 116,50 Dollar je Horizon-Aktie war im Dezember vereinbart worden. Vorbörslich reagierten auch andere Biotech-Aktien negativ auf die Nachricht, so etwa die Aktien von Seagen und Prometheus Biosciences. Diese Unternehmen stehen vor eine Übernahme durch Pfizer bzw. Merck. Der Konsumgüter- und Haushaltswarenanbieter Newell Brands hat eine deutliche Dividendenkürzung angekündigt. Die Quartalsdividende sinkt von 0,23 Dollar im Vorquartal auf 0,07 Dollar je Aktie, wie Newell Brands mitteilte. Dies entspricht einer Kürzung um rund 70 Prozent.

Wertentwicklung ausgewählter Aktien

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Home Depot	-2,43 % auf \$281,53	Quartalszahlen

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 16.05.2023 15:21 Uhr

US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung
Lagerbestände März	16:00	Gering
NAHB-Hausmarktindex Mai	16:00	Gering
API Öl-Lagerbestände	22:30	Gering

Quartalszahlen des Tages

Ausgewählte Quartalszahlen
Home Depot, Sea Ltd., Baidu

Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



[daily US](#)



[daily FX](#)



[daily AKTIEN](#)



[daily EDELMETALL](#)



[daily DAX®](#)



[daily ÖL](#)

Rückblick:

Drei Handelstage in Folge weist der Dow Jones dasselbe Muster auf. Temporäre Schwäche wurde wieder hochgekauft, der Index schloss aber unter dem EMA50.

Charttechnischer Ausblick:

Der gleitende Durchschnitt in blau deckelt auch heute den Kurs bei knapp 33.400 Punkten. Eine Rückeroberung könnte neues Potenzial freisetzen, wobei der Bereich um 33.600 Punkte erreichbar wäre. Bullischer wird der Index aber zunehmend erst über 33.753 Punkten im kurzfristigen Bild. Auf der Unterseite wäre ein Verkaufssignal unterhalb des EMA200 in Richtung 32.937 Punkte ausgelöst.

Intraday Widerstände: 33.400 + 33.581 + 33.633 + 33.753 + 34.039 + 34.257

Intraday Unterstützungen: 33.080 + 32.937 + 32.830



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Dow Jones Index beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der Nasdaq 100 machte sich gestern wieder nach oben auf, die beschriebene deckelnde Trendlinie bremste den Index aber einmal mehr aus.

Charttechnischer Ausblick:

Die kurzfristige Ausrichtung ist folglich neutral, der Index steht von den dreien aber am besten da. Etabliert er sich über der deckelnden Trendlinie, wären 13.555 Punkte erreichbar. Darüber wartet bei 13.720 Punkten eine Hürde. Auf der Unterseite liegt der kurzfristig wichtigste Supportbereich um 13.200 Punkte. Darunter entstehen Verkaufssignale in Richtung des EMA50.

Intraday Widerstände: 13.405 + 13.555 + 13.720

Intraday Unterstützungen: 13.287 + 13.210 + 13.175 + 13.125 + 12.944 + 12.938 + 12.880 + 12.844



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der S&P 500 nutzte seinen Spielraum in der 50-Punkte-Range auch gestern gut aus. Neue Handelssignale entstanden dadurch aber nicht.

Charttechnischer Ausblick:

Ein kleinerer Trigger liegt weiterhin bei 4.148 Punkten. Wird er genommen, könnte der S&P 500 noch einmal das Hoch bei 4.187 Punkten ansteuern. Darüber käme eine Kurslücke zwischen 4.195 und 4.219 Punkten ins Spiel. Rücksetzer treffen nun vorrangig wieder um 4.075 Punkte auf eine Supportzone. Inzwischen ist dort auch der EMA50 angekommen. Vorgeschaltet bieten 4.100 Punkte Halt.

Intraday Widerstände: 4.148 + 4.187 + 4.195 + 4.219

Intraday Unterstützungen: 4.100 + 4.078 + 4.070 + 4.049 + 4.017 + 4.001



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Wichtige rechtliche Hinweise – bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt.

Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts bzw. der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main.

Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren: Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2023 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.